

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. Juni.

Dr. Baumhoff (bz) nicht die von ihm geäußerte Intention... Die Beratung von 40000 M. zur Inanspruchnahme des Reichs...

Aus der Stadt und Umgebung.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung

Montag, den 9. Juni, Nachmittags 4 Uhr.

Am Vorhandenseitige waren erschienen die Herren: Brodbeck, Dittgen, Wagner, Heilbert, Vorsitzender, Baum...

Stücklich soll eine Gegenpetition zu dem Punkt 6 der Tagesordnung...

Eine Magistratsvorlage wegen Neubestellungen an Theater...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

Der Baukommission (Herr Herr Baumeister Schulte) ersticht die Besetzung...

beiden Seiten ermöglicht würde. Die Stadt profitiert bei der Veräußerung durch Erparnisse an Aufwärtungs- und Erhaltungskosten...

T. D. 7. Zur Gehaltsordnung bemerkt Herr Prof. Löning, daß die Verabreichung dieses Bunttes...

T. D. 18. Durch Beschluß vom 22. November 1889 billigte die Versammlung den Antrag des Magistrats...

Die Anlage einer öffentlichen Bibliothek eine zu stiftliche. Die Beschaffung des Büchereis...

Die Lage dicht hinter der Bernische Kapelle gibt zu Bedenken Veranlassung, auch könnte die Kirche absterben mit dem Absterben der Kirche...

Der Magistrat beantragt nun, die Veranlagung wolle unter der Voraussetzung, daß der neu projektierte Platz endgültig festgelegt werde...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Der Magistrat hat nun eine überschüssige Verrechnung zu dem Ende...

Zeichnungen und den Festsetzungstag für die Turnhalle zur Säulen- und Pfeilerhalle...

Der Anschlag für die Turnhalle weist gegen den Vorschlag eines Sparplans von 2066 Mark auf...

Der Magistrat glaubt die letzte Summe bei der Ausschüttung eripieren zu können...

T. D. 13. Die Versammlung tritt dem vom Magistrat beschworbenen Beschlusse der Kammer-Deputation bei...

T. D. 26. Für die Projekte und Aufschläge für die im Etat pro 1890/91...

T. D. 11. Der Magistrat hat beschlossen, die im Art. 3 des Beschlusses...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...

hat bei einer solchen Verlegung der Beamte in der niedrigeren Klasse...

Die Finanzkommission (Herr Herr Prof. Löning) glaubt, daß wegen der Beamten...











# Amtliche Bekanntmachungen

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den zwischen der projectirten Ladenberg- und Endendorferstraße betrogene Theil der Wörmlicherstraße ein neuer Fluchtlinien-Höhenlageplan festgestellt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügl. Fluchtlinien- und Höhenlageplan in der Magistrats-Haupt-Registrierung, Zimmer Nr. 10 des Rathhauses, zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vier wöchentlichen Anlauffrist bei uns anzubringen sind.

Halle a. S., den 5. Juni 1890.

Der Magistrat.  
Stade.

Gefahren wurden ersatteter Anzeige zufolge:

- Am 29. v. Mts. aus dem Grundstück Taubenstraße No. 1 eine Ampel von grünem Glas.
- Am 30. v. Mts. aus dem Grundstück Kirchhof No. 7, 4 silberne Eßlöffel, 4 silberne Kaffeelöffel ohne Zeichen, 4 silberne Theelöffel, 1 v. B., 4 silberne Gabeln, 1 v. B. und 1 Suppenteller 1/2 v. B.
- Am 29. v. Mts. auf der Promenade eine Nickel-Waterburg Uhr.
- Am 30. v. Mts. aus dem Grundstück Thurmstraße No. 1a 200 Mark bares Geld.
- Vom 26. zum 27. v. Mts. aus dem Grundstück Frankenstraße No. 8, 10 Kisten Cigaretten.
- Am 30. v. Mts. aus dem Grundstück Ballbergsberg No. 4a ein goldener Trauring ges. 329, eine gelbe Uhrkette mit Klänge, eine grüne Gelbbüchse mit 150 Mark.
- Am 30. v. Mts. in einem Hotel vor dem Steinthor ein 50 Mark Schein.
- Am 31. v. Mts. aus dem Grundstück große Klausstraße No. 4, 160 Mark bares Geld.
- Am 16. v. Mts. aus dem Grundstück Spitze No. 3, 27 Mark bares Geld.
- Vom 27. bis 31. v. Mts. aus dem Grundstück Frankenstraße 7, 2 Bettdeckenbezüge und 2 Kopfkissenbezüge von weißer Leinwand 2 Finger breit gestreift, ferner 2 Betttücher von Dowlas sämmtlich E. S. gezeichnet.
- Am 2. v. Mts. aus dem Grundstück Oberglauch No. 24 ein Portemonnaie mit 5 Mark barem Gelde.
- Am 1. ds. Mts. vor einem Restaurationslokal in der großen Ulrichstraße eine silberne Cylinderröhre mit Gelbrand, verzierter Zifferblatt, eingetragener No. 18576 an Rückseite.
- Am 6. ds. Mts. aus dem Grundstück Mark No. 13 III eine silberne Cylinderröhrentuhr an Rückseite mit zwei grünen Steinen. Uhr No. 12197.

Etwasige Wahrnehmungen über die Thäter, oder den Verbleib der gestohlenen Sachen sind im Criminal-Commissariat anzubringen.

Halle a. S., den 7. Juni 1890.

Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung

das Ober-Erlass-Geschäft im Aushebungsbezirke der Stadt Halle a/S. betreffend.

Gemäß der Bestimmung des § 69 b der Deutschen Verordnung vom 22. November 1888 bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Ober-Erlass-Geschäft für die Stadt Halle a/S. am 27. 28. u. 30. Juni und am 1. und 2. Juli cr. in Freybergs Garten stattfinden wird.

Zur Vorstellung gelangen diejenigen Militärfähigen, welche beim Frühjahrserlass-Geschäft sich hier gestellt haben oder nach demselben zugezogen sind und

- für dauernd untauglich zum Militärdienst befunden
- zum Landsturm I. Aufgebots und
- zur Erlass-Reserve vorgemustert sind;
- die von dem Militärdienst als brauchbar befundenen Militärfähigen, sofern die von den Truppentheilen vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Erlass-Behörden entlassener Mannschaften;
- die zur Einstellung nicht brauchbar befundenen und von dem Truppenteile zurückgewiesenen einjährig-Freiwilligen, sofern dieselben bei ihrer Anmeldung nicht erklärt haben, sich vor Ablauf des Auslaufes nochmals bei einem Truppenteile zur Einstellung zu melden;
- die nach dem Erlass-Geschäft hier zugezogenen, zu obigen Kategorien gehörigen oder in diesem Jahre aus irgend einem Grunde nach nicht gemusterten Mannschaften, sofern sich dieselben rechtzeitig zur Stammtrolle nachträglich angemeldet haben.

Der Tag und die Stunde, zu welcher jeder Einzelne zu erscheinen hat, wird durch besondere Gestellungsbescheide in nächster Zeit mitgetheilt.

Sollten Gestellungsbescheide wegen Wohnungswechsels oder aus sonstigen Gründen diese Bescheide nicht zugehen, so haben sich dieselben bis spätestens den 20. Juni cr. im Militär-Büreau — Rathhausgasse No. 18 I. zu melden.

Wer im Gestellungsstermine, ohne angemeldet zu sein, zur Musterung erscheint, kann zu Verlesben nicht zugelassen werden.

Die Erörterung der Reklamationen findet am 2. Juli statt und haben die Angehörigen der Reklamationen an diesem Tage sich ebenfalls mit den betreffenden Militärfähigen einzufinden, entgegengelegten Falls die Reklamationen als unbegründet zurückgewiesen werden.

Wer ohne Entschuldigung von den Gestellungsbescheidern fehlt oder sonst nicht pünktlich zur Stelle ist oder sich vor der Gestellung ohne Erlaubniß entfernt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Halle a. S., den 3. Juni 1890.

Der Civil-Vorsitzende der Erlass-Commission der Stadt Halle a/S. gez. Stade.

2 Mark Geldent in Sachen des Vergleichs Ch. v. F. sind vom Schiedsmann Herrn S. Werther zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a/S., den 9. Juni 1890.

Die Armen-Direction.

Von dem theatralischen Verein „Euterpe“ ist heute 1 Mark als Geschenk zur hiesigen Armenkasse gesandt.

Halle a. S., den 6. Juni 1890.

Die Armen-Direction.

## Ausschreibung.

Die Etablissemens zur Herstellung von Baugruben, Ausschungen und Wege-Anlagen für die Erbauung eines Siedehauses an der Delesenerstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Wittwoch den 18. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen, Massenberechnung und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanschlüsse entnommen werden können.

Halle a. S., den 10. Juni 1890.

Der Stadtbauath.  
Lohausen.

## Die Erneuerung der Loose

zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens bis zum 12. Juni cr. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Der Königl. Lotterei-Einnehmer Lehmann.

## Handwerker - Meister - Verein.

Wittwoch den 11. Juni

## II. Abonnements-Concert.

Musikbräuererei am Hopfplatz.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

## Radfahren



ist der gesündeste, verhältnismäßig billigste, genussreichste u. nützlichste Sport. Die gesunde Bewegung in freier Luft ist das beste Mittel gegen

Blutarmuth (Blutschwäche)

Das

## Hall. Fahrräder-Depot

(Jah. H. Jacende, Vertr. W. Koeftler)

Halle a. S. Neue Promenade 8.

(„Kaiser-Wilhelms-Halle“)

empfiehlt sein großes Lager garantirt bester deutscher und englischer

Fahrräder für Damen, Herren und Kinder

bei billiger Preisstellung und günstigen Zahlungsbedingungen

(auch auf Ab-ahlung) Jugendräder von 75 Mk. an.

Herren u. Damenroller von 180 Mk. an.

Zwei u. Dreiräder in allen Preislagen.

Maßtrete Preisliste post- u. lohnfrei.

Ersatz- und Zubehötheile zu Fabrikpreisen

Eigene Reparaturwerkstatt, Vernidung- und Smaltir-Anstalt

Fahrräderrecht

für alle Sorten Fahrräder. Käufern gratis

Befähigung unvers. Lagers auch Nichtkäufern gegen Entgelt. Einige Räder

werden miethweise abgegeben.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros — gegründet 1843 — en detail

Jah. Otto Blau, Große Ulrichstraße 57.

den gebräuten Herrschaften seine vorzüglichst eingemachten

Früchte ohne jede chemische Beimischung, deshalb

der Gesundheit zu empfehlen, zum billigen Einkauf

Himbeersaft ohne Spirit.

Preislisten post- u. lohnfrei.

Berliner Zeitung

ersch. 12 Mal wöchentlich

und kostet monatlich

20 Pfg.

(excl. Postgebühren)

Alle Postämter

Deutschlands nehmen

Bestellungen entgegen.

Abänder auf Verlangen werden

sofort besorgt.

Frau Ohme, Mühlstraße 2.

Wohnung für 250 Mark

1. Juli zu vermieten

Geurtetenstraße 14.

überausend Gänsefedern, wie sie von der Gans kommen, mit den ganzen Daunen, habe ich abgezehrt und vertriebte Maßnade 9 Pfd. Netto a Mt. 1.40 per Pfund gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. — Für klare Waare garantire und nehme, was nicht gefällt, zurück.

Rudolf Müller,  
Staly i. Pomn.

Reise-Feldstecher

von ganz außerordentlicher Vergrößerung und Tragweite zu den billigsten Preisen bei:

Jul. Herm. Schmidt  
(Inh. Carl Lamprecht)  
Schneef. 29.

Die Wodanwelt. Beste Bedienung! Beste Preise!

Revolver, 6 schüssig Cal. 7 m/m 6 Mark, 9 m/m 9 Mark.

Centralfeuerdoppelpinten von 35 Mark an.

Teschins ohne Knall (Gewehrform) Cal. 6 m/m 8 Mk., Cal. 9 m/m 15 Mk.

Westentaschen - Teschins ohne Knall 4 Mark.

Patent - Luftgewehre ganz ohne Geräusch 25 Mark. Patronen und alle Jagdtensilien in großer Auswahl. Zu jeder Waare gibt es 25 Patronen gratis. Versand unseren Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Für jede Waare übernehme ich volle Garantie. — Alle Waaren nehme ich zum Umtausch bereitwilligst zurück. Umtauschen, Reparaturen etc. sauber und billig.

Preislisten gratis und franco.

Georg Knaack, Waffenfabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 236/7.

Tiedemann's Vorbereitungsanstalt für die Postgehilfen-Prüfung, Stiel, Ringstraße 55.

Junge Leute werden für obige Prüfung sicher u. gut unter den bekannten Bedingungen ausgebildet. Bisher befanden 594 meiner Schüler die Prüfung; jetzt sind 497 Schüler hier; an der Anstalt unterrichten 41 Lehrer. Ein neuer Kursus beginnt am 10. August. — Katholische Kirche am Orte.

Nähere Auskunft ertheilt: J. H. F. Tiedemann, Anstaltsdirector.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Curt Reichmann in Halle.